

COVID-19 Wallis

Epidemiologische Situation Woche **28**
vom 06. bis 12.07.2020

erstellt am 14.07.2020

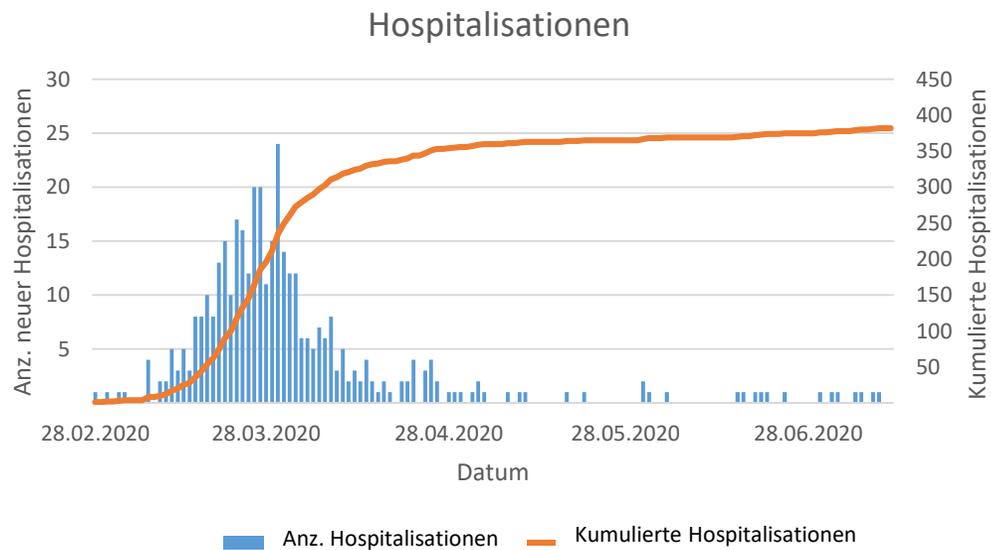
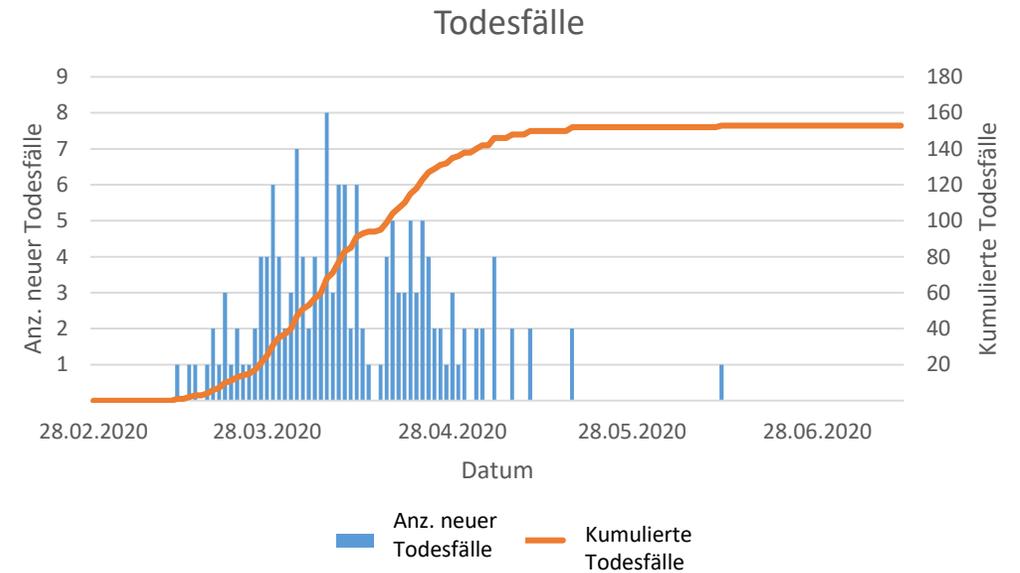
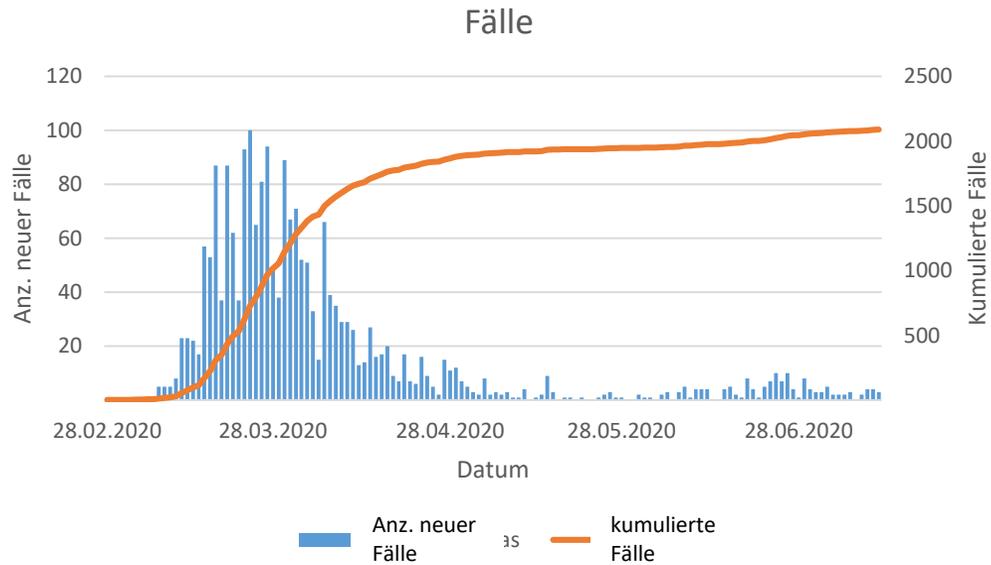
Fakten zur epidemiologischen Situation

- Seit dem 28.02.2020 sind im Wallis 2'091 Personen positiv auf COVID-19 getestet worden. 382 (18.3%) Personen wurden ins Spital eingeliefert und 153 (7.3%) sind Personen verstorben.
- Die durch das ZIS bestätigte Positivitätsrate (Anz. positiver Fälle/Anz. Tests) sinkt weiterhin und befindet sich zurzeit bei 1.2%. In Woche 28 gab es **18 neue positive Fälle**.
- In Sitten wurde ein neuer Ausbruch entdeckt (3 Fälle und 19 Kontakte). Von den übrigen Fällen sind 8 familiäre oder isolierte Fälle und 7 aus dem Ausland importierte Fälle.
- Die Untersuchung des Umfeldes ist seit dem 24.04.2020 wieder aufgenommen worden. Insgesamt wurden 754 Kontakte für 265 positive Fälle ermittelt. Am Ende von Woche 28 befinden sich noch 27 positive Fälle in Isolation und 52 Kontakte in Quarantäne.
- Während der Woche 28 sind **keine Todesfälle** in Zusammenhang mit COVID-19 vermeldet worden. Seit einen Monat gab es keine weiteren COVID-19-Todesfälle.
- In Woche 28 gab es 4 **neue Hospitalisationen**. Am Ende der Woche befanden sich noch 10 Patienten im Spital, davon 1 auf der Intensivstation ohne Intubation.
- Während der Woche 28 waren das Mittel- und das Oberwallis am stärksten betroffen, insbesondere der Bezirk Sion. Es wurden Fälle in den Bezirken Goms, Brig, Visp, Leuk, Sierre, Sion, Conthey, Martigny und Monthey festgestellt.

Da sich die Entwicklung von COVID-19 verlangsamt hat, geht die Dienststelle für Gesundheitswesen von einer täglichen Veröffentlichung der epidemiologischen Entwicklungen zu einer wöchentlichen Präsentation über. Diese Präsentation enthält u.a. einen Situationsbericht pro Bezirk. Da nun alle symptomatischen Personen getestet worden sind, wird dieser geographische Indikator ein genaueres Bild der Ausbreitung des Virus geben. Sie war bisher wenig hilfreich, da nur Risikopersonen untersucht wurden und die Zahl der positiven Fälle schnell zu gross wurde, um eine Strategie zur Eindämmung der Epidemie durch Kontaktverfolgung zu verfolgen.

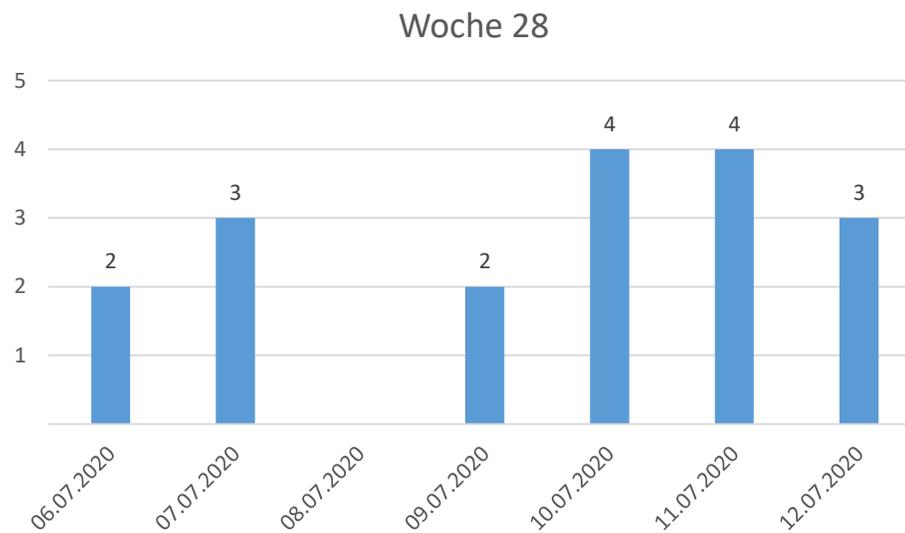
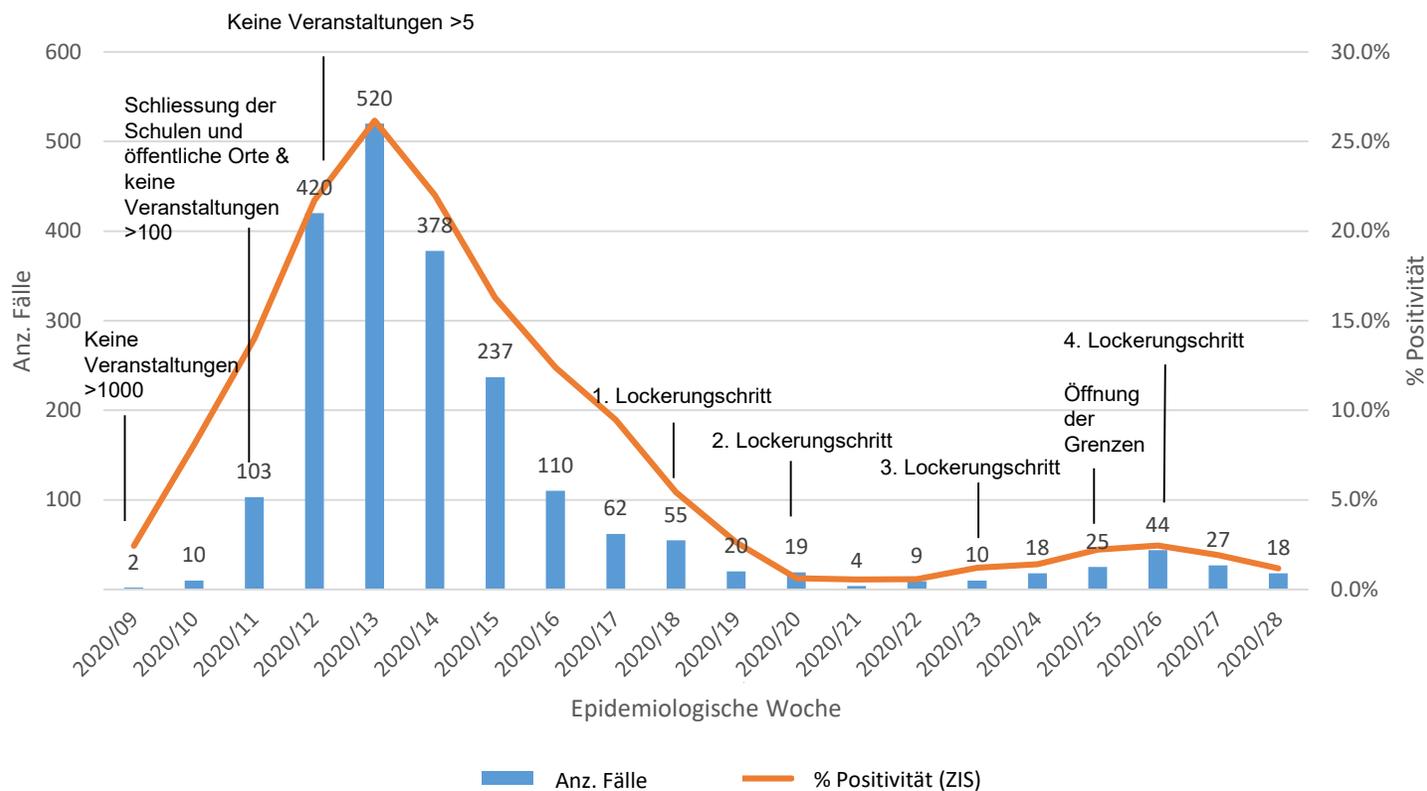


Epidemie im Wallis



Kumuliert	am 12.07.2020
Fälle	2'091
Todesfälle	153
Hospitalisationen	382

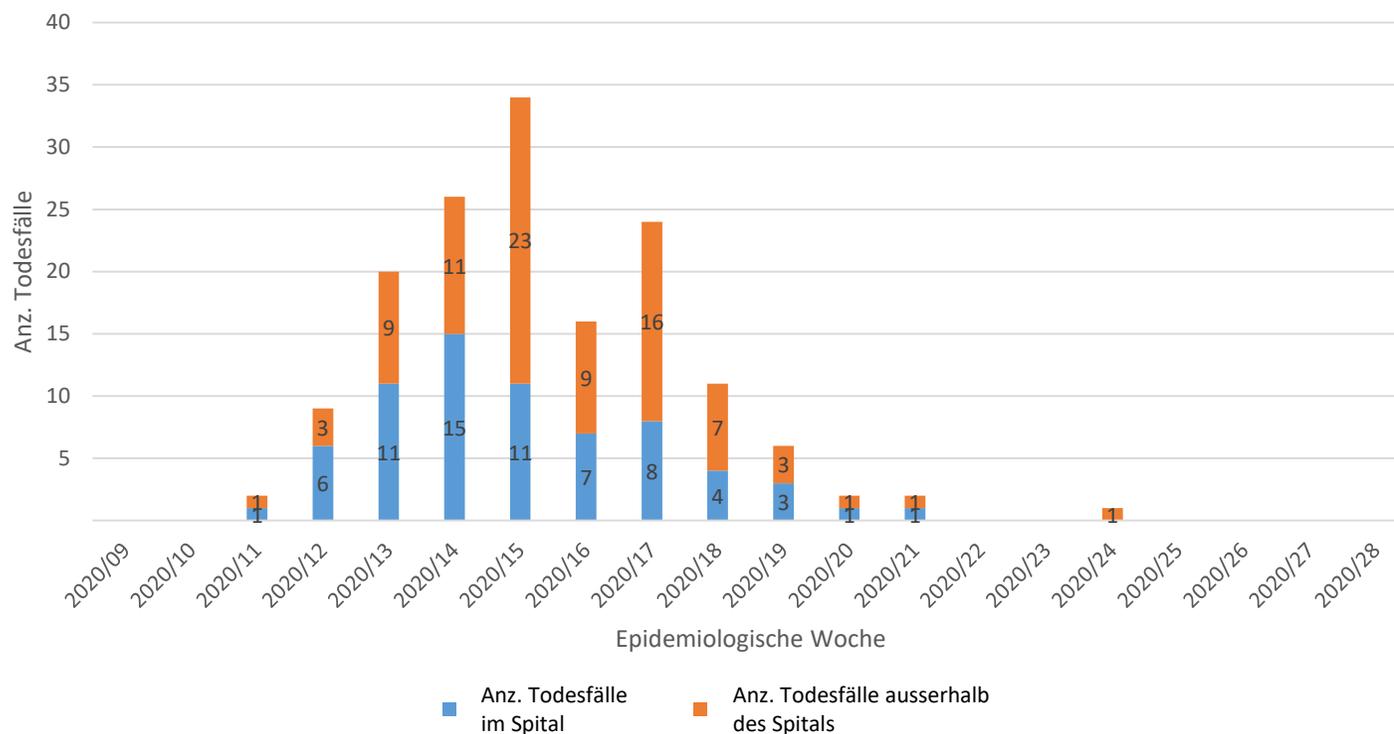
Epidemiologische Kurve der Fälle



	Total	Woche 28
Anz. Fälle	2'091	18

- Im Vergleich zur letzten Woche ging die Zahl der neuen Fälle in Woche 28 zurück. 18 neue Fälle wurden in Woche 28 entdeckt.
- Während der Woche 28 wurde in Sitten wurde ein neuer Ausbruch entdeckt. Dieser besteht zurzeit aus 3 Fällen und 19 Kontakten. Von den übrigen Fällen sind 8 familiäre oder isolierte Fälle und 7 aus dem Ausland importierte Fälle.
- Die kumulative Inzidenz von COVID-19 im Wallis beträgt 603.2 Fälle pro 100.000 Einwohner.

Epidemiologische Kurve der Todesfälle



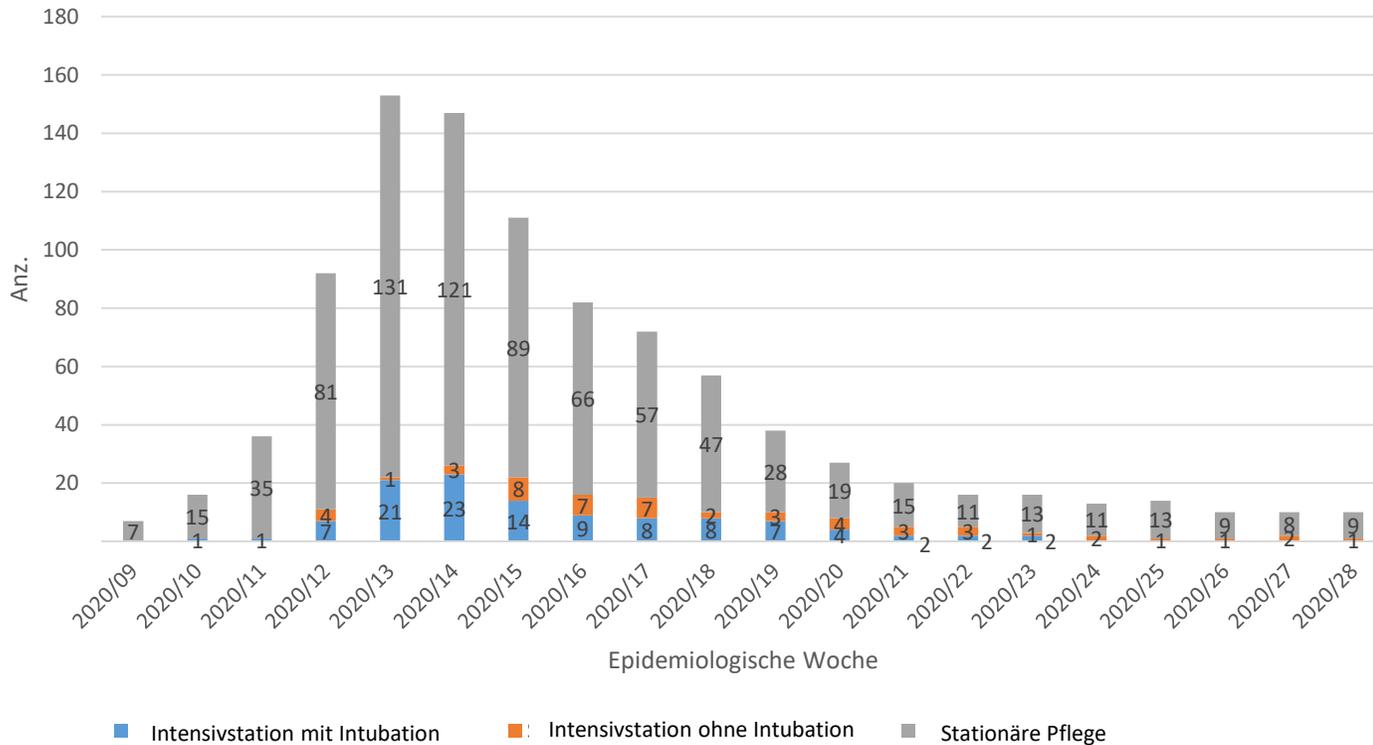
	Total	Woche 28
Anz. Todesfälle	153	0
Anz. Todesfälle im Spital (%)	68 (44.4%)	-
Anz. Todesfälle ausserhalb des Spitals (%)	85 (55.6%)	-

- In Woche 28 gab es keine COVID-19 Todesfälle. Der letzte Todesfall ereignete sich in Woche 24 (letzter Todesfall am 12.06.2020).
- Die Sterblichkeitsrate (Todesfälle/Anz. Fälle) unter den positiven COVID-19 Fällen im Wallis beträgt **7.3%**.
- Die kumulative Sterblichkeitsrate (Todesfälle/Bevölkerung) von COVID-19 im Wallis beträgt **44.1** Fälle pro 100'000 Einwohner.

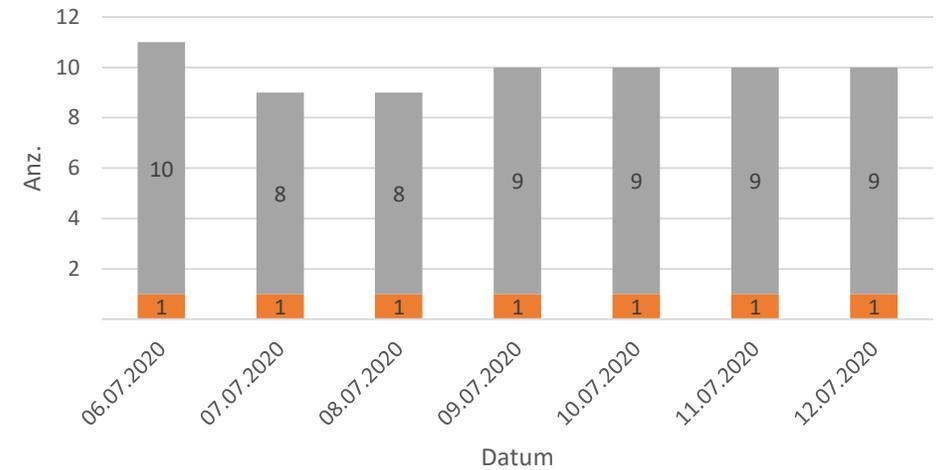


Epidemiologische Kurve der laufenden Hospitalisationen

Laufende Hospitalisationen (Sonntag)



Laufende Hospitalisationen – Woche 28



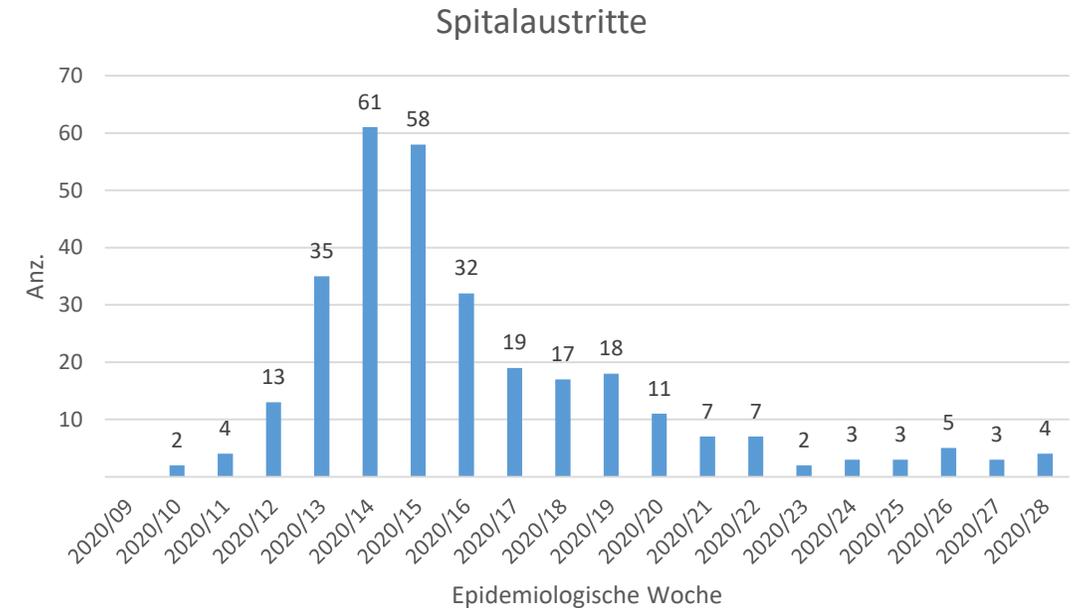
- In den letzten 3 Wochen war die Zahl der hospitalisierten Patienten stabil bei rund 10 Fällen.
- In Woche 28 waren die Hospitalisationen stabil und am Sonntag waren 10 Patienten hospitalisiert, darunter 1 Patient auf der Intensivstation ohne Intubation.
- Es gibt keine Patienten mehr an Beatmungsgeräten.

Fall der Kontamination einer bereits hospitalisierten Person -> erfasst unter dem Datum des ersten Krankenhausaufenthaltes



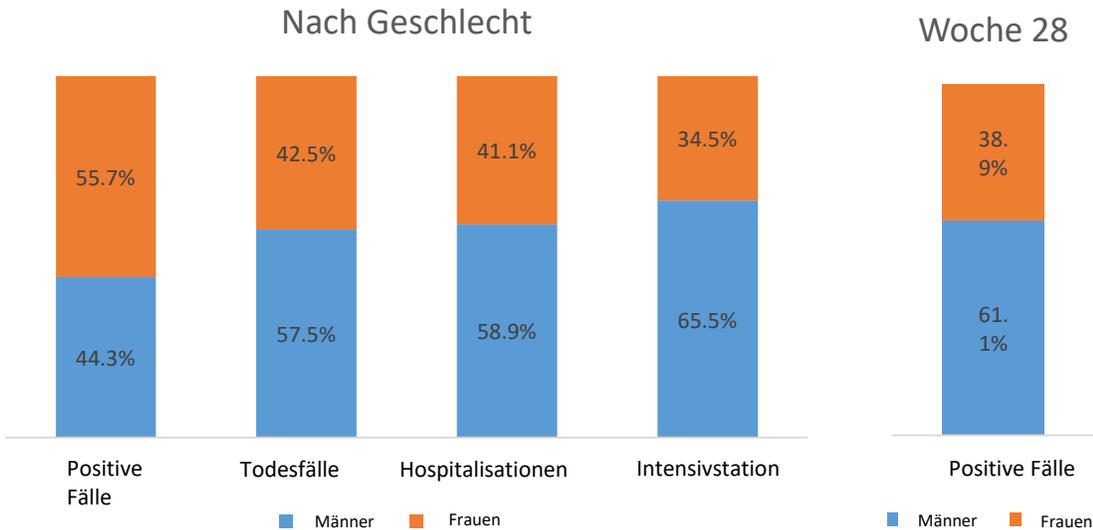
Total der Hospitalisationen (kumuliert am 12.07.2020)

kumuliert	Total	Woche 28
Total Anz. Hospitalisationen (Hospitalisierungsrate %)	382 (18.3%)	4
Anz. Intubationen	45	0
Anzahl der Einweisungen auf die Intensivstation	55	0
Anzahl genesener Austritte	304	4

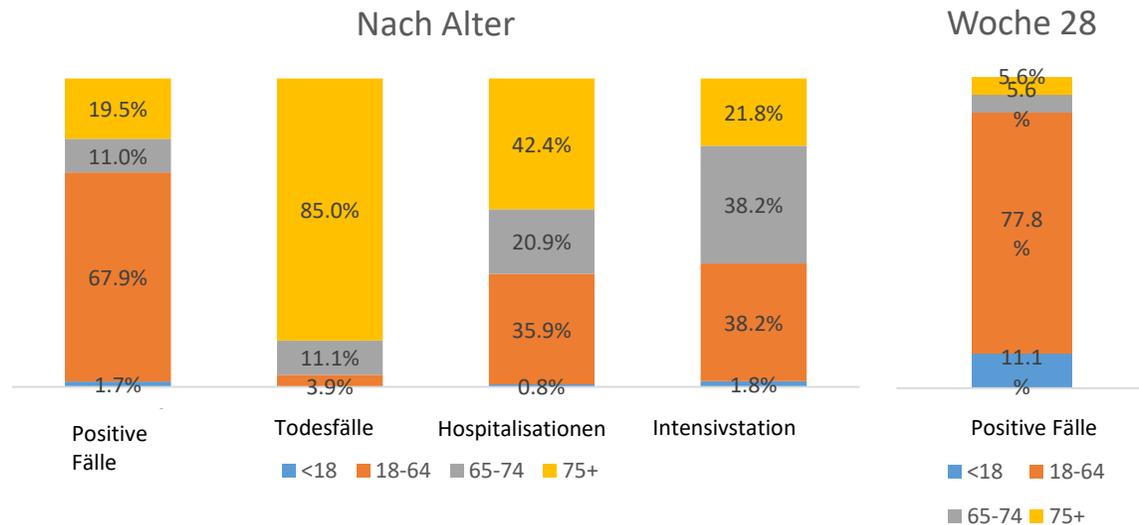


- In Woche 28 wurden 4 Patienten hospitalisiert, was seit Beginn der Epidemie zu insgesamt 382 Hospitalisationen führte. Insgesamt wurden 18.3% der Fälle stationär behandelt.
- Gesamthaft wurden 304 COVID-19 stationäre Patienten genesen aus dem Spital entlassen; 4 wurden in Woche 28 entlassen.

Verteilung nach Geschlecht und Alter (kumuliert am 12.07.2020)

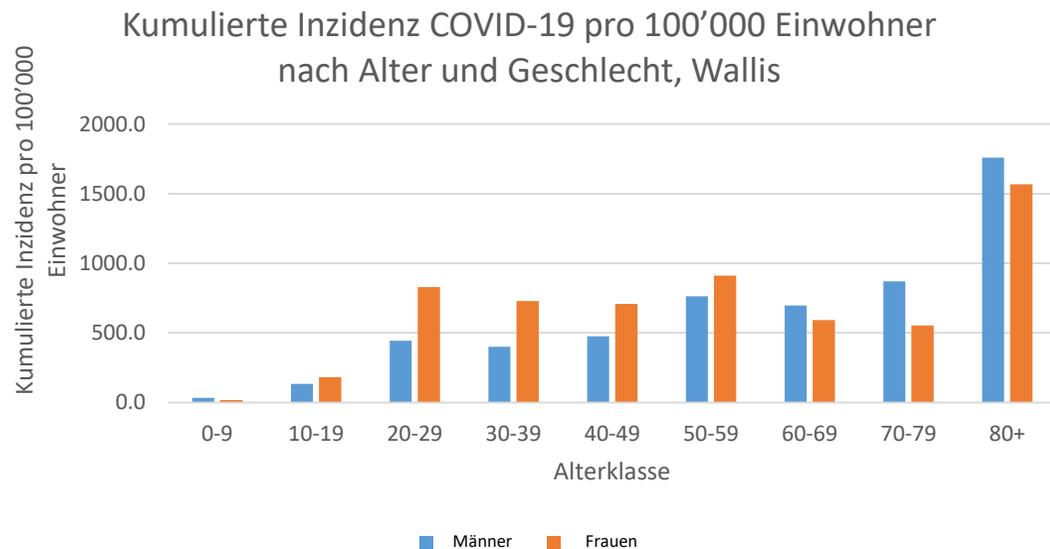


- Die Mehrheit der Fälle ist weiblich, jedoch ist die Mehrheit der schweren Fälle (Todesfälle, Spitalaufenthalte, Intensivstation) männlich.
- In Woche 28 waren 7 Fälle (38.9%) weiblich.

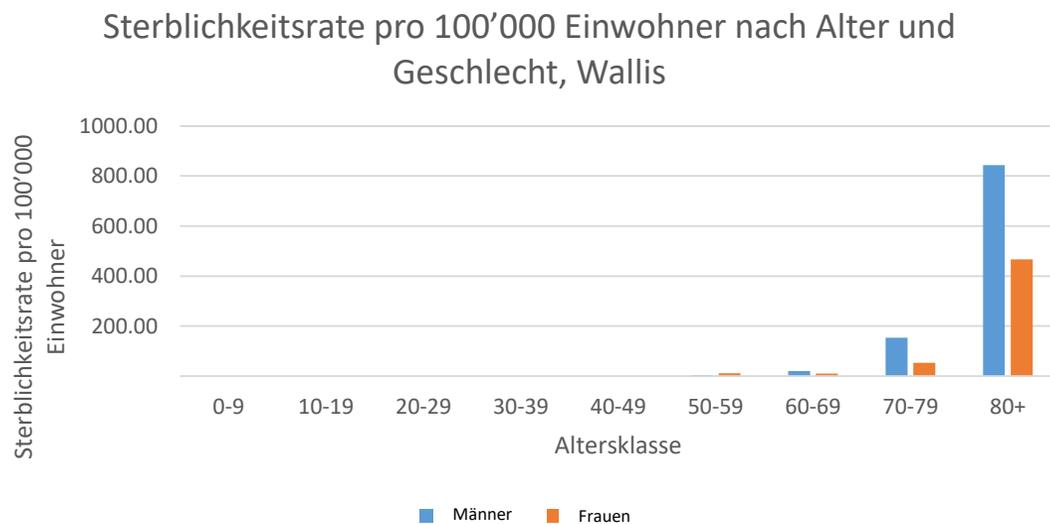


- Die Mehrzahl der Fälle ist zwischen 18 und 64 Jahre alt. Nur 1.7% der Fälle sind Kinder unter 18 Jahren.
- Die meisten Todesfälle und Hospitalisationen treten bei Menschen ab 75 Jahren auf. Es gab keine Todesfälle bei Kindern.
- In Woche 28 waren 14 (77.8%) Fälle zwischen 18 und 64 Jahren, 2 (11.1%) Fälle weniger als 18 Jahre, 1 (5.6%) Fall zwischen 65 und 74 Jahren und 1 (5.6%) Fall mehr als 75 Jahre alt. Das Durchschnittsalter der Fälle in Woche 28 ist 42 Jahre.

Inzidenz und Sterblichkeitsrate nach Alter und Geschlecht (kumuliert am 12.07.2020)



- Bei den unter 60-Jährigen ist die Inzidenz bei Frauen höher als bei Männern. Bei den über 60-Jährigen ist der Trend umgekehrt.
- Mit den höchsten Inzidenzraten waren die 80+ am stärksten betroffen. Die altersspezifische Inzidenz wird direkt von den Prüfkriterien beeinflusst, die bis Ende April die Risikogruppen (>65 Jahre) priorisierten.

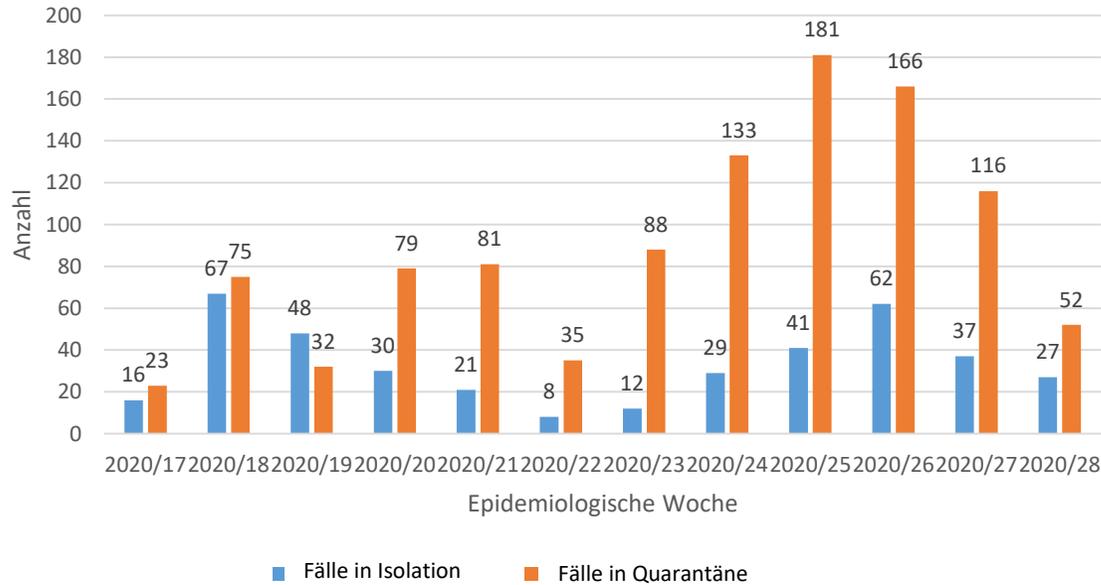


- Die höchsten Sterblichkeitsraten haben die über 80-Jährigen.
- Insgesamt haben Männer höhere Raten als Frauen.
- Männer im Alter von 80 Jahren und mehr haben eine Sterblichkeitsrate von mehr als 800 Todesfällen pro 100'000 Einwohner.

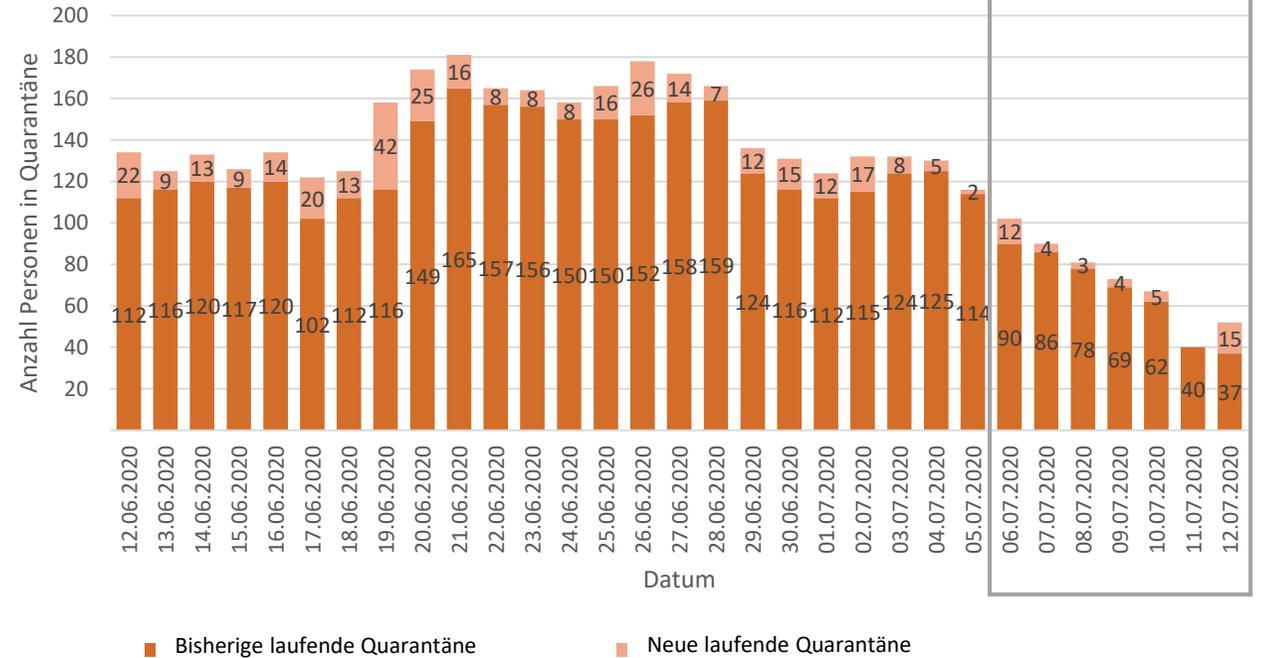


Untersuchung des Umfeldes

Laufende Isolation und Quarantäne (Sonntag)



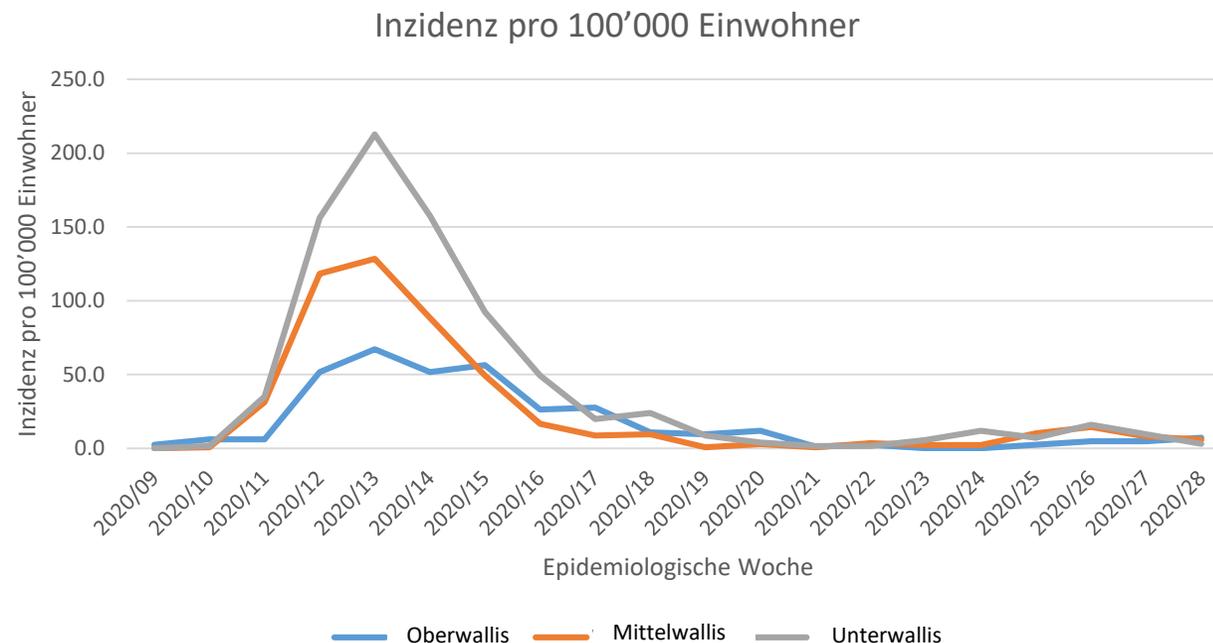
Laufende Kontakte in Quarantäne



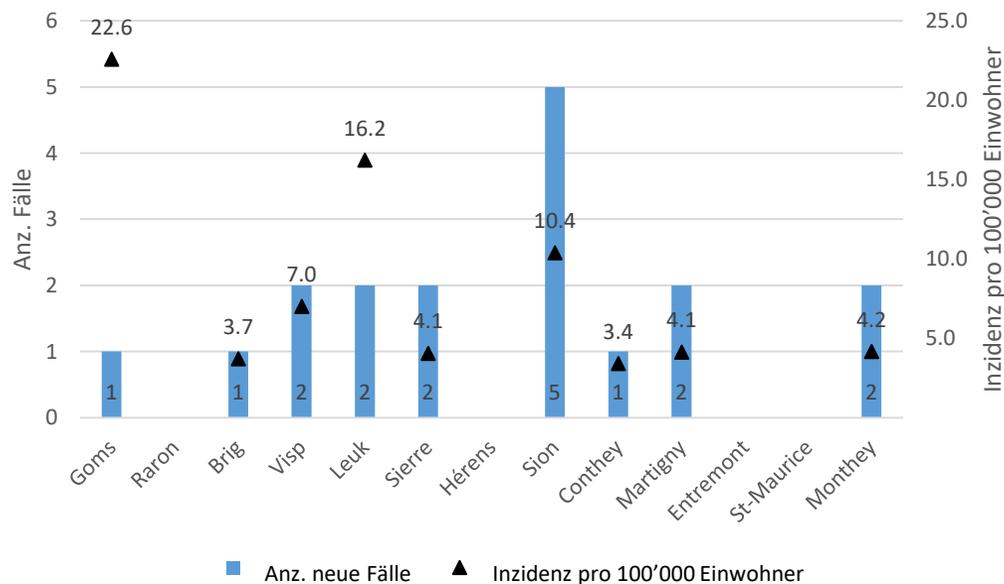
- Seit Freitag den 24.04.2020 (Woche 17) wurden die Untersuchungen des Umfeldes wieder aufgenommen und haben zur Identifizierung von 754 Kontakten für 265 neue positive Fälle geführt (im Schnitt 2.8 Kontakte pro Fall). Bei den Kontakten wurden 58 positiv getestet und wurden zu Fällen.
- In Woche 28 wurden 67 Kontakte für 18 neue Fälle ermittelt (im Schnitt 3.7 Kontakte pro Fall). Bei den Kontakten wurden 8 positiv getestet und wurden in Woche 28 zu Fällen.
- Am Ende von Woche 28 gab es immer noch 27 positive Fälle in Isolation und 52 Kontakte in Quarantäne.

Geografische Situation

	Total		Woche 28	
	Kumu- lierte Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner	Anz. Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner
Oberwallis	292	350.6	6	7.2
Mittelwallis	692	502.5	8	5.8
Unterwallis	1'027	818.1	4	3.2



Neue Fälle – Woche 28



- In Woche 28 waren das Oberwallis und das Zentralwallis betroffen, insbesondere der Bezirk Sion.
- In den Bezirken Goms (1 Fall), Brig (1 Fall), Visp (2 Fälle) Leuk (2 Fälle), Sierre (2 Fälle), Sion (5 Fälle), Conthey (1 Fall), Martigny (2 Fälle), und Monthey (2 Fälle) festgestellt.
- Die 4 neuen Hospitalisationen der Woche 28 sind Personen aus dem Zentralwallis (3) Unterwallis (1).